




TIPPS FÜR DEN BIENENSCHUTZ IM EIGENEN GARTEN




Jeder Garten- und Balkonbesitzer kann etwas für den Bienenschutz tun. Es ist ganz einfach, wenn man ein paar Dinge beachtet – ganz egal, ob im Garten oder auf dem Balkon mit der Bepflanzung von Kübeln statt Beeten. Mit ein paar nützlichen Tipps und der Auswahl der richtigen Pflanzensorten wird's ein bienenfreundlicher Lebensraum, das ganze Jahr!

- 
- ◆ Besser natürliche Nützlinge als Pflanzenschutz einsetzen. Denn Insektizide, besonders die Neonicotinoide, können den Bienenvölkern schaden.
 - ◆ Blüten von Stauden, Zwiebelpflanzen, Sträuchern und Gehölzen bieten gute Nahrungsquellen für Bienen. Wichtig ist hierbei, dass die Pflanzenauswahl so zusammen gestellt wird, dass das ganze Jahr über eine Blütenpracht im Garten zu finden ist.
 - ◆ Natur-, Obst- und Blütengärten ziehen Nektarsammler an.
Wahre Bienenmagneten im Sommer sind:
Lavendula angustifolia (Lavendel), Calamintha nepeta subsp. nepeta (Steinquendel), Salvia nemorosa (Salbei), Alcea rosea (Stockrosen)
Bienenfreundliche Beete aber besser nicht in direkter Nähe zu Sitzbereichen und Spielflächen einrichten.



Bei Fragen rufen Sie uns an.
Tel.: 0541 20 51 600
Wir unterstützen Sie gerne!



- 
- ◆ Ein Tipp für Balkone und kleine Gärten sind Kletterpflanzen, die viel Blühfläche bieten und wenig Platz benötigen.
 - ◆ Bei der Auswahl der Pflanzensorten ist darauf zu achten, dass bei ungefüllten Blüten die Bienen besser an die Pollen und an den Nektar kommen. Ein Beispiel ist die o.g. Stockrose, aber auch Rosen und Sonnenblumen (hier sind nur die ungefüllten Blüten sinnvoll für die Bienen)
 - ◆ Beete im Herbst nicht komplett abräumen. Verbleibende Blüten können noch Nahrung bieten, abgestorbene Pflanzenteile gute Unterschlupfmöglichkeiten und Material fürs Winterquartier.
 - ◆ Wer mag, kann gerne auch ein Insektenhotel für Wildbienen aufhängen. Das kommt nicht nur dem eigenen Nutzgarten zugute.
 - ◆ Pflanzen, die bereits im Winter und Frühling Bienennahrung bieten sind Haselnuss, Weiden und Kornelkirsche sowie Zwiebelpflanzen wie Winterlinge, Krokus, Schneeglöckchen und Christrosen. Bei Tulpen besser Wildformen pflanzen, da ihre Blütenformen besser zugänglich für Bienen sind.



Bei Fragen rufen Sie uns an.
Tel.: 0541 20 51 600
Wir unterstützen Sie gerne!